



RESILIENTE  
INNENSTÄDTE  
IN NIEDERSACHSEN



## Resiliente Innenstädte: Protokoll der 11. Sitzung der Steuerungsgruppe

Datum: 14.08.2025

Uhrzeit: 16:30 – 17:30 Uhr

Ort: Sitzungszimmer 1, Rathaus A

### Teilnehmende:

siehe Teilnehmendenliste

### Verteiler:

siehe Teilnehmendenliste

### TOP 1: Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden der Steuerungsgruppe

Herr Hortmeyer begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung fest und prüft die Beschlussfähigkeit der Steuerungsgruppe. Die Steuerungsgruppe ist beschlussfähig, wenn mindestens ein stimmberechtigtes Mitglied der Kommune und mindestens ein stimmberechtigter WiSo-Partner je Handlungsfeld anwesend sind. Ein unangemessenes Übergewicht zwischen stimmberechtigten Kommunalvertreterinnen und WiSo-Partnerinnen darf nicht bestehen (vgl. Geschäftsordnung). Diese Voraussetzungen sind erfüllt.

Herr Hortmeyer informiert die Steuerungsgruppe über die Änderung der Tagesordnung. Der Inhalt entspricht weiterhin der versandten Einladung, jedoch erfolgt eine Gliederung in zwei Hauptbereiche: zunächst die klassischen RI-Aufgaben und -Projekte, anschließend der Verfügungsfonds. Auf diese Weise werden beide Themenfelder klar voneinander abgegrenzt. Die Steuerungsgruppe erhebt keine Fragen oder Anmerkungen und stimmt der vorgeschlagenen Anpassung zu.

### TOP 2: Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der letzten Steuerungsgruppensitzung vom 28.05.2025 wird genehmigt.

### TOP 3: Projekte der „Resiliente Innenstädte“

#### 3.1 Aktuelle Arbeitsstände

##### „Grüne Oase Innenstadt – Kleistpark“

Herr Hinz aus dem Geschäftsbereich 08 Grün berichtet zum aktuellen Sachstand des Projekts „Grüne Oase Innenstadt Kleistpark“. Er hebt hervor, dass die vielfältigen Ergebnisse aus der Beteiligung unterschiedlichster Gruppen in die Planung eingeflossen sind und damit zu einem ausgewogenen Entwurf beigetragen haben. Im Anschluss informiert er die Steuerungsgruppe über einzelne Aspekte der Planung, beispielsweise die Verlegung der Glascontainer oder die geplante Absperrung der Zuwegung durch Poller. Zum Abschluss verweist Herr Hinz auf den aktuellen Zeitplan und gibt damit einen Ausblick auf die nächsten Schritte in der Umsetzung des Projekts.

Es werden keine weiteren Fragen von der Steuerungsgruppe gestellt.

## **„Klimalabor Rathausplatz“**

Herr Hinz gibt einen Überblick über den Stand des Projekts „Klimalabor Rathausplatz“. Er betont, dass die im Beteiligungsprozess gewonnenen Anregungen verschiedener Gruppen umfassend berücksichtigt wurden und in die Weiterentwicklung des Entwurfs eingeflossen sind. Im Folgenden geht er auf die derzeit im Fokus stehenden Themen ein, an denen Verwaltung und Planungsbüro gemeinsam arbeiten, darunter Aspekte wie die künftige Beleuchtung oder die Ausgestaltung der Banksulptur. Zum Abschluss informiert Herr Hinz über den aktuellen Zeitplan und die vorgesehenen nächsten Schritte in der Realisierung des Projekts.

Es werden keine weiteren Fragen von der Steuerungsgruppe gestellt.

## **„Nutzungshandbuch Porschestraße inkl. Sofortmaßnahmen“**

Frau Stein (WMG Wolfsburg) berichtet der Steuerungsgruppe über die gemachten Erfahrungen mit den mobilen und temporären Maßnahmen im Rahmen des Nutzungshandbuchs Porschestraße. Besonders positiv hebt sie die sehr gute Resonanz auf das Basketballfeld hervor. Bei der Klimakiste seien die Rückmeldungen hingegen verhaltener gewesen, weshalb ein Abbau zum Monatsende vorgesehen ist. Gleichzeitig werde nach alternativen Möglichkeiten gesucht, um zusätzliche Begrünung im Innenstadtbereich zu schaffen. Auch das Angebot des Mitmachplatzes sei bisher noch wenig genutzt worden.

### **Anmerkungen zum Projekt:**

In der anschließenden Diskussion erkundigt sich Herr Klütting nach möglichen Ursachen für die schwächere Inanspruchnahme einzelner Angebote.

Er schildert in diesem Zusammenhang seine persönlichen Beobachtungen zur Klimakiste und hebt hervor, dass er auch positive Rückmeldungen wahrgenommen habe. Zugleich stellt er die Frage, wie sich die eher zurückhaltende Nutzung erklären lasse. Frau Stein führt hierzu aus, dass der durch die Platanen bereits verschattete Standort möglicherweise nicht die besten Rahmenbedingungen für das Angebot geschaffen habe. Das Angebot sei eher für weite, große Plätze ohne Baumbestand geeignet. Zudem seien die Abmessungen für den doch knappen Raum der Porschestraße nicht optimal. Das Angebot für den Mitmachplatz werde man noch einmal über den Ehrenamtsnewsletter bewerben.

Herr Hirschheide weist abschließend darauf hin, dass nicht jede Maßnahme von Beginn an die gewünschte Wirkung erzielen könne. Vielmehr handele es sich um einen fortlaufenden Prozess des Ausprobierens und Lernens, dessen Erfahrungen eine wertvolle Grundlage für die Weiterentwicklung bieten.

## **„Jugend-Pop-Up-Raum“**

Herr Pausch informiert die Steuerungsgruppe, dass sich die Situation hinsichtlich der Standortsuche für den zentralen Raum des Projekts seit der letzten Sitzung im Mai positiv verändert hat. Inzwischen konnten vielversprechende Gespräche geführt werden. Dabei hat sich ergeben, dass geeignete Räumlichkeiten im Obergeschoss der City-Galerie voraussichtlich ab dem kommenden Jahr, möglicherweise sogar bereits zum Ende dieses Jahres, zur Verfügung stehen werden.

Es werden keine weiteren Fragen von der Steuerungsgruppe gestellt.

## **TOP 4: Innenstadtfonds - Verfügungsfonds Innenstadt**

### **4.1 Vorstellung und Beschluss der neuen Geschäftsordnung**

Frau Stein (WMG Wolfsburg) informiert die Steuerungsgruppe über die vorgesehenen Ergänzungen der Geschäftsordnung im Zusammenhang mit den voraussichtlich zusätzlichen Aufgaben der Steuerungsgruppe im Rahmen

des Innenstadtfonds. Sie erläutert, dass die Anpassungen in enger Abstimmung mit Herrn Ruhle (ARL) sowie dem NBank entwickelt wurden und dort auf große Zustimmung gestoßen sind.

Herr Kronschnabel regt an, die Abstimmungen über Anträge zum Verfügungsfonds grundsätzlich offen durchzuführen. Lediglich auf ausdrücklichen Wunsch der Antragstellenden solle eine anonyme Abstimmung erfolgen. Die Mitglieder der Steuerungsgruppe schließen sich diesem Vorschlag einstimmig an. Der Entwurf der Geschäftsordnung wird entsprechen angepasst.

Darüber hinaus stimmt die Steuerungsgruppe den Ergänzungen ihrer Geschäftsordnung ebenfalls einstimmig zu.

#### **4.2 Abstimmung über Anträge**

##### **Fassadenkunst Porschestraße 33**

Herr Neumann, Vorsitzender des Tourismusverbandes und des CMT, stellt einen Antrag vor, der die künstlerische Gestaltung einer Gebäudewand in der Porschestraße 33 vorsieht. Der Künstler Sebastian Riese soll hierfür beauftragt werden. Aufgrund des Zustands der Wand und der geringen Haftung der Farben in den Silikonfugen fallen u.a. Kosten für die Vorarbeiten an. Der Eigentümer des Gebäudes hat dem Vorhaben bereits zugestimmt.

In der Diskussion regen einige Mitglieder an, bei der Abdichtung der Fugen nach Alternativen zum vorgesehenen Silikon zu suchen. Frau Stein bestätigt, dass dieser Hinweis aufgenommen wird.

Im Anschluss stimmt die Steuerungsgruppe dem Antrag einstimmig zu.

##### **Künstlerische Außengestaltung der Ladenrollläden Porschestraße 80**

Nach Zustimmung der Steuerungsgruppe kann der Antrag als Tischvorlage behandelt werden. Der Antrag wurde am Vormittag eingereicht. Im Vorfeld fand eine kurze Abstimmung mit GB 06 statt. Frau Stein stellt den Antrag zur künstlerischen Außengestaltung der Ladenrollläden in der Porschestraße 80 vor. Die Gestaltung soll so angelegt sein, dass die Kunstwerke bereits aus der Ferne erkennbar sind. Zudem soll in der Farbwahl Bezug auf die vorhandene Vorflächengestaltung von Ehme de Riese und Bilal Majid genommen werden. Als ausführender Künstler ist Herr Bastian Maas vorgesehen.

Die Steuerungsgruppe stimmte dem Antrag einstimmig zu.

#### **TOP 5: Sonstiges**

Herr Pausch schlägt vor, die Präsentation aus der Sitzung an die Mitglieder zu versenden, damit diese nochmals durchgesehen werden kann.

Die Steuerungsgruppe stimmt dem Vorschlag zu.

Die Sitzung endet um 17:30 Uhr.